

Niederschrift

über die Ortsteil-Bürgerversammlung am Dienstag, den 21.03.2017, 20.00 Uhr,

im Gasthof „Wegele“ in **Obermühlhausen**

Anwesend:

Erster Bürgermeister Kirsch, die Marktgemeinderatsmitglieder Bagusat, Baur, Hofmann und Plesch, Ortssprecherin Stedele sowie Herr Springer von der Verwaltung.

Um 20.00 Uhr eröffnet der erste Bürgermeister die Ortsteil-Bürgerversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung für die Versammlung rechtzeitig erfolgte und die Tagesordnung bekannt gegeben wurde.

Unter den anwesenden Gästen begrüßt Erster Bürgermeister Kirsch ganz besonders den Träger des Ehrenrings der Marktgemeinde Dießen am Ammersee, Herrn Josef Seefelder.

1. Bericht des Bürgermeisters

a) Haushalt

Anhand einer Aufstellung, die wesentliche Daten des Haushalts 2017 im Vergleich zum Etat sowie zum Rechnungsergebnis des Jahres 2016 enthält und zur Veranschaulichung auf den Tischen für die Anwesenden bereit liegt, streift Erster Bürgermeister Kirsch kurz die wichtigsten Positionen des Zahlenwerks für das aktuelle Haushaltsjahr.

Besondere Erwähnung finden unter den **Einnahmen des Verwaltungshaushalts** die Gewerbesteuer, die Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisungen sowie die Wasserverbrauchsgebühren. Bezüglich der Friedhofsgebühren, die zum 01.03.2016 erhöht wurden, erläutert der Erste Bürgermeister, dass die Gebühren regelmäßig neu zu berechnen sind, nun aber bis Anfang 2019 unverändert bleiben. Unter den **Ausgaben im Verwaltungshaushalt** werden v. a. die höheren Personalkosten (auf die Erhöhung wirkten sich insbesondere die Tarifierhöhung sowie der hohe Personalbedarf in den beiden Kindertagesstätten aus), die Ausgaben für einen Zuschuss an die Kirche zur Sanierung des Kindergartens St. Gabriel, die Aufwendungen i. H. v. rund 1,5 Mio. Euro für den Betrieb der Carl-Orff-Schule (davon rund 370.000 Euro für den allgemeinen Gebäudeunterhalt), die Schülerbeförderung und die Entwicklung des Schulverbands erwähnt. Als einen der größten Posten auf der Ausgabenseite mit rund 2,2 Mio. Euro bezeichnet Erster Bürgermeister Kirsch außerdem den Unterhalt von Straßen und Brücken, die Straßenreinigung und den Winterdienst. Als eine gute Investition sieht Bürgermeister Kirsch die Aufwendungen für das „Leader“-Projekt, weil den Ausgaben immer wieder deutlich höhere Einnahmen aus Zuschüssen gegenüber stünden.

Eine für die Bürgerschaft Obermühlhausens interessante Position im Etat 2017 dürfte die Dachsanierung des Dorfstadls mit rund 100.000 Euro darstellen. Im Übrigen verweist Herr Kirsch auf die bevorstehende Diskussion im Rechnungsprüfungsausschuss am 27.03.2017, wegen der von Teilen des Marktgemeinderats, im Verhältnis zu den Aufwendungen, als für zu gering gehaltene Nutzungsentgelte.

Besondere Erwähnung findet außerdem die Tatsache, dass der Markt Dießen trotz unveränderten Hebesatzes bei der Kreisumlage wegen der gestiegenen Steuerkraft in diesem Jahr über 300.000 Euro mehr an den Landkreis abführen muss.

Unter den **Einnahmen im Vermögenshaushalt** finden neben der Rücklagenentnahme (rund 8 Mio. Euro) insbesondere die Einnahmen aus Grundstücksverkäufen im Gewerbegebiet Romenthal und die Investitionszuweisungen i. H. v. rund 1,8 Mio. Euro durch Bund und Land (allein Zuschüsse aus der Städtebauförderung im Wert von rund 721.000 Euro) Erwähnung.

Ausgaben im Vermögenshaushalt sieht der Markt Dießen in diesem Jahr u. a. für den Bau des Pausenkiosks und eines Pavillons für die Carl-Orff-Schule (rund 440.000 Euro), für Aufwendungen für verschiedene städtebauliche Wettbewerbe (rund 2,8 Mio. Euro), den Wettbewerb für den sozialen Wohnungsbau, für den Bau von Straßen, Brücken und Tagwasserkämen (ca. 1,9 Mio. Euro, davon alleine rund 960.000 Euro für den Ausbau der Schmiedstraße in Dettenschwang) sowie den Bau einer neuen Trinkwasserleitung nach Riederau vor. Letztere hätte ohnehin zumindest in Teilen erneuert werden müssen, weil sie bereits bis zu rund 120 Jahre alt war. Zur Versorgung Riederaus mit Trinkwasser werde nun die Leitung nicht nur erneuert sondern gleich auch im Durchmesser erweitert.

Im Zusammenhang mit den Aufwendungen im Rahmen von städtebaulichen Maßnahmen berichtet Bürgermeister Kirsch davon, dass inzwischen bereits 91 Architekturbüros das Modell mit der Einlegeplatte für den Kiosk in den Seeanlagen angefordert hätten. Der Architekturwettbewerb rufe also immerhin sehr großes Interesse hervor.

Für die Freiwillige Feuerwehr Obermühlhausen werde in diesem Jahr eine neue Tragkraftspritze beschafft, dafür stünden im Etat 12.000 Euro zur Verfügung.

Anhand von Diagrammen wird den Besucherinnen und Besuchern durch den Ersten Bürgermeister zur Entwicklung bei der Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt seit 1999 berichtet, ebenso zur Entwicklung der Rücklagen, des Schuldenstands von Gemeinde und Wasserwerk, der Gewerbesteuererinnahmen und der Kreisumlage.

b) Jahresrückblick

Aus dem Jahresbericht 2016 werden die aktuellen Daten des Einwohnermeldeamtes und die Personenstandsfälle des Standesamts berichtet.

Hinsichtlich der finanziellen Auswirkung des Bürgerentscheids zum Seekiosk und den dadurch notwendigen Realisierungswettbewerb berichtet Erster Bürgermeister Kirsch über die aktuellen Zahlen. Danach koste der Bürgerentscheid einschließlich der Aufwendungen für die ursprüngliche Planung, für die Abwicklung des Referendums, die Kosten für den Wettbewerb und die notwendige Änderung des Bebauungsplans sowie der entgangenen Miete rund 140.000 Euro.

Ganz aktuell kann Erster Bürgermeister Kirsch noch davon berichten, dass die Unterkunft für Flüchtlinge in Obermühlhausen zum 16.03.2017 geschlossen wurde und die dort lebenden neun Asylbewerber bis auf zwei Personen, die nach Bischofsried verlegt wurden, in anderen Einrichtungen außerhalb des Marktes untergekommen sind. In diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Kirsch nochmals ausdrücklich bei den Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteils für ihr Verständnis und für ihr Engagement bei der Betreuung der geflüchteten Menschen, schließlich wäre in Obermühlhausen die erste Flüchtlingsunterkunft für Dießen entstanden.

2. Anträge

Anträge wurden nicht eingereicht.

3. Bekanntgaben und Anfragen

3.1 Herr Erster Bürgermeister Kirsch gibt folgende **Termine** bekannt, zu denen er auch die Obermühlhauser Bürgerinnen und Bürger herzlich einlädt:

- **Bürgerversammlung Dießen**, am 23. März 2017, um 20 Uhr im „Wirtshaus am Kirchsteig“
 - **Bürgerinformationstag** zur Neugestaltung der Seeanlagen am 1. April 2017, von 10 bis 17 Uhr im Gasthof „Unterbräu“
 - **Seniorenbeiratswahl** am 26. April 2017, von 8-18 Uhr im Rathaus. Wahlvorschläge hierzu können noch bis zum 5. April im Rathaus eingereicht werden.
 - **Versammlung der Jagdgenossenschaft** Obermühlhausen mit Neuwahlen am 4. April 2017 im Gasthof „Alter Wirt“
- 3.2 Zunächst spricht Herr Erster Bürgermeister Kirsch nochmals die inzwischen abgeschlossenen Arbeiten zur Erneuerung der **Straßenbeleuchtung** an und erklärt, dass letztlich zwei verschiedene Lampentypen verbaut wurden.
- 3.3 Hierzu berichtet ein Bürger, dass an der Ecke Windachstraße/Fuggerstraße zwei Begrenzungspfosten fehlen würden und außerdem die Straße offenbar noch nicht fertig gestellt sei. Herr Kirsch wird diesen Hinweis von der Verwaltung prüfen lassen.
- 3.4 Eine Bürgerin bittet den Bürgermeister, das „Bad“ mal wieder gründlich reinigen zu lassen, worauf der Vorsitzende der FFW Obermühlhausen entgegnet, dass die Reinigung wegen Naturschutzauflagen immer erst ab Anfang Juli zulässig sei. Im Übrigen verweist er darauf, dass die Feuerwehr es nicht als ihre alleinige Aufgabe betrachte, das Bad zu reinigen und er darum die dort badenden Mitbürger/innen herzlich zur Hilfe auffordere.
- 3.5 Ortssprecherin Christine Stedele erklärt, dass sie gerne ein „Rama dama“ organisieren würde und bittet um zahlreiche Unterstützung der Aktion. Herr Bürgermeister Kirsch verspricht hierzu, dass der Bauhof den gesammelten Müll dann abfahren und beseitigen werde.
- 3.6 Herr Pius Abenthum bedankt sich beim Ersten Bürgermeister für das, was der Markt Dießen im vergangenen Jahr in Obermühlhausen alles getan habe und bittet ihn, den Dank auch an Marktgemeinderat und –verwaltung weiterzugeben. Gleichzeitig äußert er die Bitte, dass am Dorfplatz die Ruhebänke wieder aufgestellt werden und dass sich jemand um das Gießen und den Schnitt der Rosen und Sträucher am Platz kümmern möge, da er das nicht mehr schaffe. Spontan erklärt sich Frau Christine Stedele bereit, sich um die Rosen kümmern zu wollen.
- 3.7 An der Ecke Windachstraße/Fuggerstraße sei die Ausleuchtung der Straße durch einen Baum eingeschränkt, der die Laterne verdecke, wird von einem Bürger bemängelt. Er bittet darum, den Baum entsprechend ausschneiden zu lassen. Da die Grundstückseigentümerin selbst anwesend ist darf davon ausgegangen werden, dass sie sich selbstständig und ohne weitere Aufforderung durch die Verwaltung um Erledigung kümmern wird.
- 3.8 Ein weiterer Bürger weist darauf hin, dass im „Neubaugebiet“ offenbar noch eine Straßenlaterne fehle. Jedenfalls ragten aus dem Boden entsprechende Kabel raus, die möglicherweise auch eine Gefahr darstellen könnten. Herr Kirsch verspricht, das prüfen zu lassen.
- 3.9 Im Bereich des Dorfstadls weise die Straße einige **Frostaufbrüche** auf, die doch repariert werden sollen. Auch hierzu verspricht der Erste Bürgermeister eine Überprüfung durch den Bauhof.
- 3.10 Ein Bürger erkundigt sich nach der schon bei der Versammlung 2016 erbetenen **Geschwindigkeitsmessung** in Obermühlhausen. Nach wie vor werde zu schnell durch den Ort gefahren. Erster Bürgermeister Kirsch begegnet, dass einerseits die Ge-

schwindigkeit oftmals zu hoch eingeschätzt werde, andererseits notwendige Messungen häufig an den rechtlichen Möglichkeiten scheitern. Er versprach aber, sich trotzdem nochmals erkundigen zu wollen.

Auf die für die Windachstraße (im Kreuzungsbereich zur Fuggerstraße) angeregte **Querungshilfe** für Fußgänger oder eine Geschwindigkeitsbeschränkung für LKWs reagierte er mit Hinweis auf die Zuständigkeit des Staatlichen Bauamts zurückhaltend.

Trotzdem werde die Verwaltung nochmals mit der Kommunalen Verkehrsüberwachung und der Polizei über die Möglichkeiten einer Geschwindigkeitsüberwachung sprechen. Das Ergebnis des Gesprächs werde er dann im Schaukasten von Obermühlhausen aushängen lassen.

- 3.11 Ortssprecherin Christine Stedele informiert schließlich nochmals kurz darüber, dass der **Ortsbus** nun auch samstags von Obermühlhausen nach Landsberg fahre.

Ende der Ortsteil-Bürgerversammlung: 21.20 Uhr

Dießen am Ammersee, 22.03.2017
Markt Dießen am Ammersee

Herbert Kirsch
Erster Bürgermeister

Karl Heinz Springer
Schriftführer